

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48901  
 Nr. : RA-000669-D0-306  
 Anlage-Nr. : 2  
 Seite : 1 / 8  
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH  
 Teiletyp : GT 859

## Technische Daten, Kurzfassung

### Raddaten

Radtyp:	<b>GT 859</b>
Art des Rades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	RH
Montageposition:	<b>Vorderachse *</b>
Radausführung:	<b>LK 130 A</b>
Radgröße:	8½Jx19H2
Rad-Einpresstiefe:	54 mm
Lochkreisdurchmesser:	130 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	71,50 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring
geprüfte Radlast:	670 kg
bei Reifenabrollumfang:	2150 mm

\* Die Verwendung des Rades **GT 859, LK 130 A** ist nur an der **Vorderachse** zulässig. Das hier beschriebene Sonderrad ist nur in Kombination mit dem Radtyp **GT 119** an der **Hinterachse** zulässig. Die zulässigen Reifengrößen und Auflagen sind dem separaten Gutachten für den Radtyp **GT 119, LK 130** (ABE-Nr. 48900) zu entnehmen.

### Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : Porsche (D)

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugsmoment
991, 997, 997G, 997 TURBO	Serien-Befestigungsteile mit Kugelbund, Gewinde M14x1,5 (s. Auflagen Z01 ff.)	-	130 Nm
970, 970N	Serien-Befestigungsteile mit Kugelbund, Gewinde M14x1,5 (s. Auflagen Z03)	-	160 Nm

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48901

Nr. : RA-000669-D0-306  
 Anlage-Nr. : 2  
 Seite : 2 / 8  
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH  
 Teiletyp : GT 859



Typ: <b>997</b>				
ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*2001/116*0137*..</b>				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zul. Rad-/Reifengrößen ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8,5J x 19</b>	<b>11J x 19</b>	
239 bis 320	911 Carrera , 911 Carrera S, 911 GT3(Coupe, Cabrio)	235/35R19 M+S	295/30R19 M+S	A02) bis A10)E60) E63)V00)Z01)
		235/35R19	295/30R19	A02) bis A10)E05a) E60)E63)V00)Z01)
		235/35R19	305/30R19	A02) bis A10)E60) E63)V00)Z01)
239 bis 300	911 Carrera 4, 911 Carrera 4 S, 911 Targa 4 911 Targa 4 S, 911 Sport Classic, 911 Carrera GTS, 911 Carrera 4 GTS, 911 Speedster (Coupe, Cabrio)	235/35R19 M+S	295/30R19 M+S	A02) bis A10)E61) E63)V00)Z02)
		235/35R19	295/30R19	A02) bis A10)E05a) E61)E63)V00)Z02)
		235/35R19	305/30R19	A02) bis A10)E61) E62)E63)V00)Z02)
331	911 GT3 RS	235/35R19 M+S	295/30R19 M+S	A02) bis A10)E61) E63)V00)Z02)

e13\*2001/116\*0137\*16 825/1220

5/13071,5

**Die Verwendung des Rades GT 859, LK 130 A ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GT 119 (ABE-Nr. 48900) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.**

Typ: <b>997G</b>				
ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*KS07/46*0001*..</b>				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zul. Rad-/Reifengrößen ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8,5J x 19</b>	<b>11J x 19</b>	
320 bis 331	911 GT3	235/35R19 M+S	295/30R19 M+S	A02) bis A10)E60) E63)V00)Z01)
		235/35R19	305/30R19	A02) bis A10)E60) E63)V00)Z01)
331	911 GT3 RS	235/35R19 M+S	295/30R19 M+S	A02) bis A10)E61) E63)V00)Z02)

e13\*KS07/46\*0001\*04 650/1055

5/13071,5

**Die Verwendung des Rades GT 859, LK 130 A ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GT 119 (ABE-Nr. 48900) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.**

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48901

Nr. : RA-000669-D0-306  
 Anlage-Nr. : 2  
 Seite : 3 / 8  
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH  
 Teiletyp : GT 859



Typ: <b>997 TURBO</b>				
ABE / EG-Genehmigung: <b>e13*2001/116*0177*..</b>				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zul. Rad-/Reifengrößen ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8,5J x 19</b>	<b>11J x 19</b>	
280 bis 390	911 Turbo, 911 Turbo S (Coupe, Cabrio)	235/35R19 M+S	295/30R19 M+S	A02) bis A10)E61) E63)V00)Z02)
		235/35R19	305/30R19	A02) bis A10)E61) E62)E63)V00)Z02)

*Die Verwendung des Rades GT 859, LK 130 A ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GT 119 (ABE-Nr. 48900) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.*

e13\*2001/116\*0177\*09

825/1250

5/130/71,5

Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en):				
<b>991</b> <b>e13*2007/46*1187*..</b>				
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8.5x19,ET54</b>	<b>11.0x19,ET65</b>	
257 bis 316	Porsche 911 Carrera , 911 Carrera S (schmale Karosserie)	235/40R19 N245)	285/35R19	A02) bis A10) E60)E63) V00)Z01)
		235/40R19 M+S	285/35R19 M+S	A02) bis A10) E60)E63) V00) Z01)
		235/40R19 N245)	295/35R19	A02) bis A10) E60)E63) V00) Z01)
		235/40R19 M+S	295/35R19 M+S	A02) bis A10) E60)E63) V00) Z01)

*Die Verwendung des Rades GT 859, LK 130 A ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GT 119 (ABE-Nr. 48900) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.*

Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en):				
<b>970</b> <b>e13*2007/46*0970*..</b>				
<b>970N</b> <b>e13*2007/46*1143*..</b>				
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8.5x19,ET54</b>	<b>11.0x19,ET65</b>	
228 bis 309	Porsche Panamera, -4, -4S,-Diesel (Ausf. mit kleinsten Serienrädern in 18Zoll)	245/45R19	275/40R19	A02) bis A10)B27) E63)EF1)ER1)V00)Z03)
		255/45R19	285/40R19	A02) bis A10)B27) E63)EF1)ER2)V00)Z03)

*Die Verwendung des Rades GT 859, LK 130 A ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GT 119 (ABE-Nr. 48900) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.*

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48901  
 Nr. : RA-000669-D0-306  
 Anlage-Nr. : 2  
 Seite : 4 / 8  
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH  
 Teiletyp : GT 859

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>970</b>		<b>e13*2007/46*0970*..</b>		
<b>970N</b>		<b>e13*2007/46*1143*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8.5x19,ET54</b>	<b>11.0x19,ET65</b>	
228 bis 309	Porsche Panamera, -4, -4S,-Diesel (Ausf. mit kleinsten Serienrädern in 18Zoll)	245/45R19	275/40R19	A02) bis A10)B27) E63)EF1)ER1)V00)Z04)
		255/45R19	285/40R19	A02) bis A10)B27) E63)EF1)ER2)V00)Z04)
<i>Die Verwendung des Rades GT 859, LK 130 A ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GT 119 (ABE-Nr. 48900) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.</i>				

### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der im Anhang befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48901  
Nr. : RA-000669-D0-306  
Anlage-Nr. : 2  
Seite : 5 / 8  
Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH  
Teiletyp : GT 859

- 
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Aufgrund unterschiedlicher Bremsanlagen, je nach Fahrzeugtyp, ist es möglich, dass unterhalb des Felgentiefbetts keine Klebegewichte montiert werden können.
- B27) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit folgender Bremsanlage  
(optional: PCCB – Porsche Ceramic Composite Brake) :  
- Vorderachse: Porsche Keramik-Bremsanlage mit Bremsscheibe Ø410x38 mm
- E05a) Nur zulässig an Fahrzeugen, bei denen diese Reifengröße serienmäßig als Sommerbereifung eingetragen ist oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist.
- E60) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen, mit einer Fahrzeugbreite von 1808 mm, Feld 19 in den Fahrzeugpapieren.
- E61) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen, mit einer Fahrzeugbreite von 1852 mm, Feld 19 in den Fahrzeugpapieren.
- E62) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nur mit (Sommer-) Reifengröße ab Nennbreite 325/.. ausgerüstet oder nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E63) Eine ggf. serienmäßige Distanzscheibe (5 mm bzw. 17 mm) an Achse 1 oder Achse 2 ist vor Sonderrad-Anbau zu entfernen.
- EF1) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorderachse nur mit Rädern ausgerüstet sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind oder/und deren Felgenmuldenweite größer als die Felgenmuldenweite des Umrüstrades sind.
- ER1) Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1340 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48901  
 Nr. : RA-000669-D0-306  
 Anlage-Nr. : 2  
 Seite : 6 / 8  
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH  
 Teiletyp : GT 859

ER2) Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1330 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).

N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

E63) Eine ggf. serienmäßige Distanzscheibe (5 mm bzw. 17 mm) an Achse 1 oder Achse 2 ist vor Sonderrad-Anbau zu entfernen.

Z01) Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig mit folgendem Zubehör:

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
<b>Radtyp</b>	GT 859	GT 119
<b>Radgröße</b>	8,5J x 19 H2, ET 54	11J x 19 H2, ET 65
<b>Adapter- / Zwischenscheibe</b>	entfällt	entfällt
<b>Radbefestigungsteile</b>	Porsche Serien- <b>Kugelbund-</b> Radbolzen M14x 1,5x 28 mit Kugelbundkalotte; Anzugsmoment: 130 Nm	Porsche Serien- <b>Kugelbund-</b> Radbolzen M14x 1,5x 28 mit Kugelbundkalotte; Anzugsmoment: 130 Nm
<b>Effektive Einpres- stiefe</b>	54 mm	65

Z02) Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig mit folgendem Zubehör:

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48901  
 Nr. : RA-000669-D0-306  
 Anlage-Nr. : 2  
 Seite : 7 / 8  
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH  
 Teiletyp : GT 859

<b>Radtyp</b>	GT 859	GT 119
<b>Radgröße</b>	8,5J x 19 H2, ET 54	11J x 19 H2, ET 65
<b>Adapter- / Zwischenscheibe</b>	entfällt	Porsche -Adapterscheibe mit eingepreßten Radstehbolzen (L=33 mm), d=17 mm
<b>Radbefestigungsteile</b>	Porsche Serien- <b>Kugelbund-</b> Radbolzen M14x 1,5x 28 mit Kugelbundkalotte; Anzugsmoment: 130 Nm	<b>Fahrzeugseitig</b> Porsche Serien- <b>Kugelbund-</b> Radbolzen M14x 1,5x 29 Anzugsmoment: 130 Nm <b>Radseitig</b> Porsche Serien- <b>Kugelbund-</b> Radmutter M14x 1,5 Anzugsmoment: 130 Nm
<b>Effektive Einpresstiefe</b>	54 mm	48 mm

Z03) Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig mit folgendem Zubehör:

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
<b>Radtyp</b>	GT 859	GT 119
<b>Radgröße</b>	8,5J x 19 H2, ET 54	11J x 19 H2, ET 65
<b>Adapter- / Zwischenscheibe</b>	entfällt	Porsche -Adapterscheibe mit eingepreßten Radstehbolzen (L=33 mm), d=17 mm
<b>Radbefestigungsteile</b>	Porsche Serien- <b>Kugelbund-</b> Radbolzen M14x 1,5x 28 mit Kugelbundkalotte; Anzugsmoment: 160 Nm	<b>Fahrzeugseitig</b> Porsche Serien- <b>Kugelbund-</b> Radbolzen M14x 1,5x 29 Anzugsmoment: 160 Nm <b>Radseitig</b> Porsche Serien- <b>Kugelbund-</b> Radmutter M14x 1,5 Anzugsmoment: 160 Nm
<b>Effektive Einpresstiefe</b>	54 mm	48 mm

Z04) Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig mit folgendem Zubehör:

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
<b>Radtyp</b>	GT 859	GT 119
<b>Radgröße</b>	8,5J x 19 H2, ET 54	11J x 19 H2, ET 65
<b>Adapter- / Zwischenscheibe</b>	entfällt	H & R, Distanzscheibe 18mm, Typ/Ausf.: 1305716-18, KBA 90974
<b>Radbefestigungsteile</b>	Porsche Serien- <b>Kugelbund-</b> Radbolzen M14x 1,5x 28 mit Kugelbundkalotte; Anzugsmoment: 160 Nm	H & R Radbolzen M14x 1,5x 63 mit loser Kugelbundkalotte; Anzugsmoment: 160 Nm H & R Artikel Nr. 1456306
<b>Effektive Einpresstiefe</b>	54 mm	47 mm

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48901  
Nr. : RA-000669-D0-306  
Anlage-Nr. : 2  
Seite : 8 / 8  
Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH  
Teiletyp : GT 859

---



Die Anlage Nr. **2** mit den Blättern 1 bis 8 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ GT 859 des Auftraggebers **RH-ALURAD GmbH**.

Geschäftsstelle Essen, **26.08.2016**